



Niederschrift

über die Sitzung des Planungsausschusses der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/PLA/05/2016) vom 14.06.2016

Anwesend:

Bürgermeister/in
Herr Dirk Osbahr

Vorsitzende/r
Herr Jürgen Cordts

Mitglieder
Herr Horst Bünning
Herr Stefan Hirt
Herr Moritz Keppel
Herr Arnold Lühr
Frau Christine Nebendahl
Herr Dieter Schimmer
Herr Klaus Stelck

Ab 19:10 Uhr

Sachkundige/r
Herr Dipl.Ing. Oliver Kühle
Herr Wolf Uwe Rilke
Herr Jan Sönnichsen
Frau Sandra Zimmermann

Gäste
Herr Peter Ehlers
Herr Detlef Klose
Herr Hans Joachim Stephan

Protokollführer/in
Herr Wolfgang Griesbach

Abwesend:

Mitglieder
Herr Ralf Bastian
Herr Wolfgang Mainz

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 22:45 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Genehmigung der Tagesordnung (Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte)
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Sitzung des Planungsausschusses vom 26.04.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 für das Gebiet "nördlich der Straße Bramhorst, westlich des Hochhauses Holm und südöstlich des Kapellenweg"
5. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Genehmigung der Tagesordnung (Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte)

Die Tagesordnung wird einschließlich der unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte genehmigt.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 7 | | | |
| Ja-Stimmen: 7 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Herr Stoltenberg fragt, ob nach Aufgabe des Quartierskonzeptes zur Wärmeversorgung durch die Gemeinde Schönberg, er nun seine Planung weiter forcieren kann. Bürgermeister Osbahr erklärt, dass nach einer Prüfung die eigene Wärmeversorgung nicht weiter verfolgt wird. Es steht jedem frei, seine eigenen Ideen und Planungen voranzubringen und einzureichen.

Herr Klose fragt, was die Gemeinde zur Sicherung der Querung der B 502 nördlich der Straße Fuchsberg unternommen hat. Angedacht war eine Bedarfsampel oder auch der Bau einer Brücke. Gerade für ältere Menschen oder auch Mütter mit Kindern ist die Querung der B 502 sehr gefährlich. Ausschussvorsitzender Cordts erklärt, dass das Thema im Rahmen des

Ortsentwicklungskonzeptes aufgenommen und im entsprechenden Workshop angesprochen wurde. Ein Überholverbot wurde zwischenzeitlich schon beantragt. Für die weitere Beratung ist der Bauausschuss zuständig.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung des Planungsausschusses vom 26.04.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgetragen, damit ist die Niederschrift vom 26.04.2016 genehmigt. Ausschussvorsitzender Cordts gibt sodann die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

TO-Punkt 4: 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 für das Gebiet "nördlich der Straße Bramhorst, westlich des Hochhauses Holm und südöstlich des Kapellenweg" hier: Sachstandsbericht

Ausschussvorsitzender Cordts erklärt, dass der Aufstellungsbeschluss zur Planung von Wohnbaugrundstücken im Bereich der ehemaligen Gasstation am Holm in der letzten Sitzung gefasst wurde. Er bittet nun Herrn Kühle, über den aktuellen Sachstand zu berichten.

Anhand einer Powerpoint-Präsentation erläutert Herr Kühle den bisherigen Stand zur Planung, die Präsentation wird Anlage zum Protokoll. Herr Kühle stellt zwei Planentwürfe vor, wobei die erste Alternative städtebaulich die sinnvollste ist. Probleme mit der Verschattung von vorhandenen Wohngrundstücken gibt es in diesem Fall nicht. Eine über das Grundstück verlaufende Regenwasserleitung muss voraussichtlich verlegt werden. Die im Plan gekennzeichneten Bäume sollen möglichst erhalten bleiben, ein Teil der Bäume befindet sich allerdings nicht im Geltungsbereich des Bebauungsplanes. Weiter geht Herr Kühle auf die Art der Nutzung, die Gebäude- und Traufhöhen sowie die Dachneigung ein. Die maximal überbaubare Fläche sollte aufgrund der Grundstücksgrößen mit maximal 120 qm festgesetzt werden. Es wäre städtebaulich auch sinnvoll, Hauptfirstrichtungen festzulegen. Die Anzahl der Wohneinheiten sollte mit maximal zwei Wohneinheiten festgesetzt werden. Aufgrund der Änderung der Landesbauordnung können nunmehr auch zwingend 2 Stellplätze pro Wohneinheit auf den Grundstücken festgesetzt werden, das Innenministerium hat diese Möglichkeit bereits bestätigt. Wenn die Gemeinde den Vorschlägen von Herrn Kühle folgen kann, müssen noch gestalterische Festsetzungen getroffen werden. Zu den Dachflächen und Außenwandmaterialien hat Herr Kühle bereits Vorschläge in seiner Präsentation unterbreitet. Es könnte nun auf dieser Grundlage der Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss vorbereitet werden.

Ausschussvorsitzender Cordts erklärt, dass ein Beschluss heute nicht gefasst werden kann. Über die Planinhalte sollen nun erst die Fraktionen beraten, um in der nächsten Sitzung den Beschluss zur Vorbereitung des Entwurfs- und Offenlegungsbeschlusses fassen zu können.

TO-Punkt 5: Bekanntgaben und Anfragen

Es werden keine Fragen gestellt. Bürgermeister Osbahr gibt den Termin am 19.07.2016 ab 16:00 Uhr für die Kinder- und Jugendbeteiligung im Rahmen des Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzeptes bekannt.

gesehen:

Cordts
- Ausschussvorsitzender -

Griesbach
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Osbar
- Bürgermeister -